

Unterricht in der Klasse IF 18-4

Arbeitsrecht

- 7.12.2020: Gruppe A: Seiten 1 – 7 (Einführung ins AR, der Arbeitsvertrag)
Auf Seite 1 wird vorgestellt, was alles zum Arbeitsrecht gehört. Einiges kam bereits im 1. Lehrjahr (Arbeitsschutz, Arbeitsvertrag, Sozialversicherung, Vollmachten), das Andere folgt in diesem Handlungsbereich.
Auf den nächsten Seiten werden wichtige Begriffe (u. a. Individual- vs. Kollektiv-AR) vorgestellt.
Die Seiten 5 und 6 beinhalten die Hierarchie der Gesetze. Es gilt: Nie darf höheres Recht verletzt werden. Nach unten dürfen die Bedingungen günstiger für den Arbeitnehmer werden.
Ab Seite 7 folgen Ausführungen zum Arbeitsvertrag. Die drei Begriffe Form-, Gestaltungs- und Abschlussfreiheit sind wichtig.
- 8.12.2020: Gruppe A: Seiten 8 – 9 (Rechte und Pflichten der AN/AG laut AV)
Zu den Mindestanforderungen (Seite 8) im Arbeitsvertrag zählen die genannten Anstriche. Kontrollfragen: Wie viele Monate mindestens/ maximal lauten die Probezeiten bei Auszubildenden und bei Arbeitnehmern? Was bedeutet Ruhezeit und wie lange währt sie mindestens? Auf Seiten 9 und 10 gibt es mehrere sehr wichtige, weil tragende Begriffe. Kontrollfragen: Was beinhaltet die Gehorsamspflicht, wo endet sie? Unterscheiden Sie Wettbewerbs- vom Handelsverbot! Für wen gilt das Streikrecht? Wann gilt das Aussperrungsrecht? Was beinhaltet die Fürsorgepflicht? Nennen Sie jeweils Beispiele!
- 9.12.2020: Gruppe A: Seiten 10 – 15 (die ordentliche Kündigung, Kündigungsfristen)
Schwerpunkt ist das Berechnen der Kündigungstermine, siehe Aufgaben 8 bis 14
- 11.12.2020: Gruppe A: Leistungskontrolle 1
- 14.12.2020: Homeoffice: Seiten 16 – 24 (außerordentliche Kündigung)
Bei der außerordentlichen (fristlosen) Kündigung liegt etwas Dramatisches vor, dass es dem AG oder dem AN nicht mehr zumutbar erscheint, mit dem Anderen weiterhin zusammenarbeiten zu können/müssen. Mithilfe der zahlreichen Beispiele sollte klar werden, was zu diesen außerordentlichen Vorfällen führte. Lösen Sie die Aufgaben 15 – 24 (morgen maile ich die Lösungen).
Das Rätsel 2 zum Arbeitsrecht dürfen Sie ebenfalls lösen.
- 15.12.2020: Homeoffice: Seiten 25 – 31 (Kündigungsschutz, Wettbewerbsverbot)
Es gibt verschiedene Gründe, warum ein AG auch nach der Probezeit einzelnen AN kündigen darf: personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Gründe. Für welche AN besteht ein besonderer Kündigungsschutz? Über das Wettbewerbsverbot sprachen wir bereits im Zusammenhang mit dem Arbeitsvertrag (1. Lehrjahr) und dem Arbeitsvertrag (vorige Woche) – also an dieser Stelle nur Wiederholung.
Beim Punkt Wochenarbeitszeit sind die Begriffe Ruhepausen, Ruhezeit und außergewöhnliche Fälle wichtig. Außerdem sollten die historische Entwicklung der Wochenarbeitszeit und die parallele Entwicklung der Arbeitsproduktivität bei Ihnen zur Erkenntnis führen, dass die 40-Stunden-Arbeitswoche und der 8-Stunden-Tag endlich gekürzt werden sollten. Dafür müssen wir AN aber kämpfen!
- 16.12.2020: Homeoffice: Seiten 32 – 36 (Arbeitszeugnis)
Es gibt zwei Arten von Zeugnissen: das einfache und das qualifizierte. Das einfache Zeugnis steht Ihnen immer zu, auch nach einem Praktikum von einer Woche. Es ist etwa eine halbe Seite lang und es fehlen Adjektive, es sagt nur, **was** sie arbeiteten. Auf ein qualifiziertes Zeugnis haben Sie Anspruch, wenn Sie mindestens ein halbes Jahr gearbeitet haben. Es enthält Adjektive, sagt also, **wie** Sie die Arbeit ausführten.

Ein Zeugnis muss wohlwollend geschrieben sein, darf eigentlich nichts Negatives enthalten. Deshalb hat sich eine „Zeugnissprache“ entwickelt, die versteckte Hinweise gibt: bemühte sich (aber schaffte nicht die Arbeit), war fleißig (aber doof), war gesellig (also ein Trunkenbold), ...

18.12.2020: Homeoffice: Seiten 37 – 46 (Tarifverträge)

Tarifverträge sind ein wichtiger Schutz für die Arbeitnehmer. Es gibt verschiedene Tarifverträge. Wichtige Begriffe sind Koalitionsrecht, Tarifautonomie, Öffnungsklausel. Wer sind die Tarifvertragsparteien? Lösen Sie die Aufgaben 35 – 54!

22.2.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (2 Doppelstunden)

Einweisung in den Ablauf der IHK-Prüfungen

Es gibt drei schriftliche Prüfungen (am 5. Mai?): Ganzheitliche Aufgabe 1 (90 Minuten, 40 % Wichtung), Ganzheitliche Aufgabe 2 (90 Minuten, 40 %) und WiSo (60 Minuten, 20 %). Man muss insgesamt mindestens 50 % der Punkte erreichen. In diesen drei Prüfungen ist höchstens eine 5, aber keine 6 erlaubt.

Hinweise und Appell zum Bewerben für einen Job

Bewerben Sie sich bereits ab jetzt, denn noch sind Sie relativ locker drauf in Bewerbungsgesprächen. Außerdem sind im Mai, Juni, Juli vielleicht schon weniger Stellen frei als jetzt.

Karriereplanung (Studium! siehe ab Seite 74 in der angehängten Datei)

Unterschätzen Sie nicht, dass Sie lebenslang weiterlernen werden (müssen). In vielen (nicht in allen) Betrieben erfolgt die Bezahlung und der Karriereaufstieg auf der Grundlage des beruflichen Abschlusses. Sie wissen aber heute nicht, in welchem Betrieb Sie in 10 oder in 20 Jahren arbeiten werden. Deshalb sollten Sie – entsprechend Ihren Möglichkeiten – nach dem höchstmöglichen (Studien-)Abschluss streben. Diesen Abschluss behalten Sie ein Leben lang. Wenn Sie erst mit 45 Jahren zu dieser Erkenntnis gelangen, wird dies zwar immer noch möglich sein, Ihnen aber deutlich schwerer fallen (wegen familiärer oder betrieblicher Belastung und wegen sinkender Leistungsfähigkeit?) als jetzt. Informieren Sie sich über Formen des Studiums. Ich empfehle ein Fernstudium oder ein duales Studium (Letzteres wäre der Jackpot!).

Das Rätsel 2 löste bisher erst ein Schüler.

25.2.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice
Arbeitsrecht ab Seite 47 – 48 (Das Zustandekommen von Tarifverträgen)

Wichtig sind die einzelnen Begriffe Friedenspflicht, Schlichtung, Urabstimmung, Streik und Aussperrung. Außerdem sollten Sie sich die beiden Prozentwerte 75 % (der Gewerkschaftsmitglieder müssen in der Urabstimmung für Streik stimmen, sonst ist es kein legaler, sondern ein „wilder“ Streik) und 25 % (der Gewerkschaftsmitglieder müssen dem Vermittlungsergebnis zustimmen) merken.

26.2.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice
Arbeitsrecht Seiten 49 – 77

Ab der Seite 49 werden verschiedene Beispiele für die Schwierigkeit des Durchsetzens von sozialen Forderungen durch Verhandlungen (und Streiks) gegeben.

Ab Seite 58 wird das Instrument Betriebsrat als Interessenvertreter der Arbeitnehmer vorgestellt. Sie müssen (mithilfe von vorgelegten Gesetzestexten) errechnen können, wie viele Arbeitnehmer als Betriebsratsmitglieder gewählt werden. Wer nämlich noch nicht 18 Jahre alt ist oder/und wer nicht mindestens 6 Monate im Betrieb angestellt ist, hat kein Wahlrecht!

Seite 59 zeigt Beispiele für Mitbestimmung, Widerspruchsrechte und lediglich Informationsrecht des Betriebsrates.

Ähnliche Bestimmung wie für den Betriebsrat gelten auch für die Jugend- und Auszubildendenvertretung (Seite 64). Gewählt wird aber nur für 2 Jahre (im BR: 4 Jahre) und nur bis zum 25. Lebensjahr.

Ab Seite 73 wird das Arbeitsgericht vorgestellt. In diesem Zusammenhang sind die Begriffe Klage, Güteverhandlung und Vergleich wichtig.

Lösen Sie die Aufgaben 56 – 134!

Am Ende der zwei Doppelstunden schrieben wir die Leistungskontrolle 2. Damit sind wir mit dem Handlungsbereich Arbeitsrecht fertig.

Ab nächste Woche geht es mit dem Handlungsbereich Controlling weiter.

1.3.2021: Gruppe B im Präsenzunterricht, Gruppe A im Homeoffice (2 Doppelstunden)

Einweisung in den Ablauf der IHK-Prüfungen

Hinweise und Appell zum Bewerben für einen Job

Karriereplanung

Controlling

5.3.2021: Gruppe B im Präsenzunterricht, Gruppe A im Homeoffice

Arbeitsrecht Leistungskontrolle 2

Controlling Seiten 1 – 14

Auf den Seiten 1 bis 5 geht es um den Begriff Controlling, der für Kontrolle steht, und um die Einordnung im Betrieb. Das Controlling ist eine für den Betrieb sehr wichtige Arbeit, denn es liefert den Entscheidungsträgern (der Geschäftsleitung) die notwendigen Daten, um korrekte Entscheidungen zu treffen. In modern organisierten Betrieben wird das Controlling als Stabstelle beim Geschäftsführer angesiedelt.

Auf den Seiten 6 und 7 gibt es eine kleine Auswahl von Kennzahlen, die das Controlling errechnet, zu Bewertung eines Betriebes. Im Unterricht werden wir nur eine kleine Auswahl dieser Kennzahlen besprechen, siehe rot dargestellte Kennzahlen.

Auf den Seiten 8 bis 14 wird die Kennzahl Produktivität vorgestellt.

Rechnen Sie bitte alle Aufgaben (1 – 12) durch!

12.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 15 – 25 (Wirtschaftlichkeit, Rentabilität)

14.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 26 – 35 (Liquidität, Kapazität, Beschäftigungsgrad, Eigen- und Fremdkapitalquote)

15.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 36 – 49 (die Lagerkennzahlen)

16.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 50 – 54 (die ABC-Analyse, die XYZ-Analyse)

19.4.2021: Gruppe B im Präsenzunterricht, Gruppe A im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 55 – 59 (der Break-Even-Punkt)

21.4.2021: Homeoffice

Controlling Seite 60 (Das Bewerten eines Unternehmens aus ethischer Sicht, das Zitat des Papstes)

22.4.2021: Gruppe B im Präsenzunterricht, Gruppe A im Homeoffice (Meeting)

Controlling Seiten 61 und 62 (Vertrauen)

26.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

IHK-Prüfung So 20 Aufgaben 1 – 14

29.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

IHK-Prüfung So 20 Aufgaben 15 – 26

30.4.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht, Gruppe B im Homeoffice (Meeting)

IHK-Prüfung So 20 Aufgaben 27 – 30

IHK-Prüfung So 18 Aufgaben 1 – 22